



## **TV 1860 Hofheim**

### **Jahresbericht 2019**

Liebe Mitglieder,

„Solide Finanzen, Wachstum und guter Sport“, so sind wir im Juni 2019 vom Höchster Kreisblatt bezüglich unserer Ziele zitiert worden, als das Blatt nach den ersten 100 Tagen Vorstandsarbeit die Geschehnisse beim TV Hofheim beleuchten wollte. Über die Reihenfolge der Ziele kann man sicherlich diskutieren, aber der grundsätzliche Anspruch der Vorstandsarbeit 2019 spiegelt sich in diesen drei Begriffen gut wider. Und in 2019 stand natürlich das Thema „Finanzen“ ganz oben auf der Agenda, da in diesem Bereich der größte und dringlichste Handlungsbedarf war, aber auch die beiden anderen Zielsetzungen wurden intensiv durch die Vereinsführung verfolgt.

Beginnend mit den Mitgliederzahlen, der sportlichen Entwicklung sowie der finanziellen Gesundung möchten wir im Folgenden die Aktivitäten der Vereinsführung zusammenfassend beschreiben.

#### **Entwicklung der Mitgliederzahlen sehr erfreulich**

Um es direkt auf den Punkt zu bringen: Der TV 1860 Hofheim ist mit seinem Sportangebot nach wie vor sehr attraktiv! Wir sind mit deutlich über 2000 Mitgliedern einer der größten Vereine der Region, und wir befinden uns auch weiterhin auf einem stetigen Wachstumskurs. Das Jahr 2019 hat dem Verein einen weiteren Netto-Zuwachs von rund 80 Mitgliedern beschert (d.h. Eintritte minus Austritte), womit wir den Aufwärtstrend seit 2015 nochmals verstärken konnten. Die größten Abteilungen sind weiterhin Turnen, Gymnastik und Basketball. Der Zuwachs kommt aus einer breiten Palette von Abteilungen. Besonders stark gewachsen in 2019 sind Gymnastik, Tischtennis, Badminton und Handball.

#### **Sportliche Entwicklung erfolgreich, jedoch einige Herausforderungen**

Auch sportlich blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Einer der Höhepunkte war dabei zweifellos in der Badmintonabteilung der Aufstieg der Erwachsenenmannschaft in die 2. Bundesliga. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und an das Führungsteam der Abteilung um Horst Emrich! Auch in allen anderen Abteilungen wurden zahlreiche sportliche Erfolge und Titel gefeiert, und es wurde eine hervorragende Nachwuchsarbeit gemacht – jedes zweite Mitglied unseres Vereins gehört zur Altersgruppe 0-18 Jahre!

Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, an alle Übungsleiter, sowie an alle Helfer und Unterstützer, die diese erfolgreiche Arbeit in den Abteilungen leisten. Ihr bildet das starke Rückgrat des Vereins!



Aber es gibt auch einige Herausforderungen und neue Aufgaben zu bewältigen: Wir wollen unser Sportangebot erweitern und das bestehende Angebot festigen. Vor allem im Bereich des Outdoor-Sports sehen wir deutliches Entwicklungspotential. Leichtathletik, Wandern, Radfahren – alles Sportarten, die wir hallenunabhängig anbieten könnten, die aber nicht oder nicht mehr im Angebot des Vereins zu finden sind. Aber auch Trendsportarten wie Cheerleading werden nachgefragt und könnten unser Angebot erweitern. Wir würden uns freuen, wenn sich in diesen genannten Sportarten Einzelpersonen oder Gruppen finden würden, die die Entwicklung dieser Themen im TV Hofheim vorantreiben möchten.

Ein weiterer Engpass ist das Führungspersonal in allen Bereichen: Leider gestaltet sich die Suche nach fachkundigen Übungsleitern in den Abteilungen sehr schwierig. Teilweise haben wir lange Wartelisten unserer Mitglieder für bestimmte Sportarten, so zum Beispiel im Bereich Kinderturnen. In der stark wachsenden REHA-Abteilung suchen wir zudem dringend eine Führungsperson, weil der langjährige Abteilungsleiter altersbedingt ausscheiden wird.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Verein haben, sei es als Übungsleiter oder sonst in einer der Gremien, würden wir uns sehr freuen. Vielleicht kennen Sie ja auch jemanden, der jemanden kennt, der jemanden kennt,... Wir freuen uns jedenfalls über jede helfende Hand.

### **Positives Finanzergebnis erreicht**

Die endgültigen Zahlen liegen noch nicht vor, aber so viel können wir bereits sagen: In 2019 schließt jede Abteilung (mit einer eher unbedeutenden Ausnahme) und auch der Hauptverein mit einem positiven Ergebnis ab!

Möglich gemacht hat das ein sehr diszipliniertes Ausgabeverhalten in allen Abteilungen bei allen denkbaren Kostenarten, sowie die ideenreiche Generierung zusätzlicher Einnahmen, zum Beispiel durch öffentliche Förderungen, Spenden und Umsätzen bei Veranstaltungen.

Und wir haben uns selbst, d.h. den Hauptverein und die Abteilungen, stark in die Pflicht genommen. Die Budgetverantwortung liegt nun vollumfänglich bei allen Abteilungsverantwortlichen. Dort wird, ausgehend von den fest zu erwartenden allgemeinen Vereinsbeiträgen sowie den spezifischen Abteilungsbeiträgen ein Budget erstellt, das Grundlage für die Ausgaben der Abteilung ist. Damit verhindern wir, dass der Hauptverein nachschießen muss und selbst in Schieflage gerät. Voraussetzung ist auch hier absolute Transparenz aller Finanzpositionen. Der Vorstand begleitet die Verantwortlichen mit einem konstruktiven Controlling.

Auch der Hauptverein wird das Jahr 2019 mit einem klar positiven Ergebnis abschließen. Wir werden einen Betrag in Höhe von rund 25 Tausend EURO in die Risikovorsorge und Instandhaltungsrücklage stecken können. Beides ist dringend erforderlich (siehe nächster Abschnitt unten). Eine Reihe von Maßnahmen hat dazu beigetragen:

- Wir haben Wartungsverträge der Hallentechnik gekündigt und neu verhandelt, haben auf unnötige Services verzichtet und nur das ausgegeben, was wirklich einer Prüfung auf Notwendigkeit standgehalten hat.
- Wir haben aus den Jahren 2016 bis 2018 ausstehende Mitgliedsbeiträge in Höhe von ca. 10 Tsd. EURO eingeworben – ein weiterer erheblicher Aktivposten.



- Die Vermietung der alten Geschäftsstelle bringt einen weiteren Kostendeckungsbeitrag in Höhe von mehreren tausend EURO.
- Daneben ist uns auch die positive Mitgliederentwicklung zugutegekommen, die mehr Beiträge in die Kassen gespült hat, als zu Jahresanfang kalkuliert.

Für 2020 haben wir wiederum schwäbisch konservativ geplant. Wir erwarten auch für dieses Jahr ein Ergebnis im Plus, sowohl für den Hauptverein als auch für die Abteilungen.

### **Risiko-Altlasten noch vorhanden, aber erste Fortschritte erzielt**

Über einige große Risiken aus der Vergangenheit haben wir in der Jahreshauptversammlung im Juni berichtet. Erfreulicherweise konnten wir eine der wesentlichen bestehenden Risikopositionen in 2019 schließen. Die aus unserer Sicht zu Unrecht seit 2016 bestehende Forderung unseres Gasversorgers in Höhe von 20 Tsd. EURO wurde gegen eine Zahlung von wenigen hundert EURO endgültig beglichen.

Die größte Risikoposition betrifft nach wie vor eine Forderung der Deutschen Rentenversicherung. Dem Verein wird vorgeworfen, einen langjährigen Übungsleiter nicht ordnungsgemäß (d.h. sozialversicherungspflichtig) in einer Festanstellung beschäftigt zu haben. Das von diesem Übungsleiter angestrebte Statusfeststellungsverfahren mit nachfolgendem Forderungsbescheid kann zu Nachforderungen in Höhe eines stattlichen fünfstelligen Betrags führen. Wir haben uns entschieden, das Thema gerichtlich klären zu lassen. Für die erste Instanz haben wir eine Kostendeckungszusage unseres Rechtsschutzversicherers. Da der Fall von sehr grundsätzlicher Bedeutung ist, werden wir bei einer Niederlage den Instanzenweg beschreiten müssen. Wir sind hierbei fachanwaltlich vertreten.

In Sachen „TV-Halle“ haben wir eine neue Belastung. Bei der erstmaligen (!) Prüfung des großen Saals der Halle durch den TÜV wurden Brandschutzmängel festgestellt. Leider wurden seinerzeit festgelegte und erforderliche Auflagen nicht vollständig im Bau umgesetzt. Nach Gesprächen mit der Feuerwehr, dem TÜV, dem Brandschutzbeauftragten, der Bauaufsicht und verschiedenen Fachfirmen konnten wir größere bauliche Änderungen abwenden. Trotzdem werden wir für ca. 10 Tsd. EURO technische Änderungen und eine Notstromversorgung einbauen lassen müssen.

### **Verkauf Wohnhaus eingeleitet, Vermietung Geschäftsstelle erfolgt**

Der beschlossene und von der Hauptversammlung einstimmig genehmigte Verkauf des voll vermieteten Wohnhauses ist in die Wege geleitet. Alle erforderlichen Maßnahmen zur Trennung des Gebäudes von der Halle sind erfolgt bzw. für den Eintritt des Verkaufsfalls geplant. Die Marktresonanz ist grundsätzlich positiv. Allerdings wurde der von uns festgelegte Mindestpreis bisher von keinem Kaufinteressenten geboten. Wir verspüren aufgrund der wieder guten finanziellen Situation des Vereins keinen Druck und werden unsere Kaufpreiserwartung nicht nach unten anpassen. Im Zweifelsfall werden wir die Immobilie weiterhin vermieten.

Die Geschäftsstelle ist in bisher ungenutzte Räume in den zweiten Stock des TV-Gebäudes gezogen. Der frei gewordene Raum ist seit Oktober 2019 zu guten marktüblichen Konditionen vermietet.



## **Projekt AG sehr aktiv mit breiter Palette an Themen**

Die Projekt-AG erfreut sich weiterhin eines regen Zuspruchs. In regelmäßigen Abständen behandeln, diskutieren und besprechen wir in diesem offenen Gremium, in dem alle Abteilungen vertreten sind, aktuelle wichtige Projekte. Das Themenspektrum reicht von Sponsoring bis zu sozialversicherungsrechtlichen Problemen, von Finanzen bis zu Internetauftritt und, und, und... Eingeladen sind alle Interessierten, die an den vorher angekündigten Themen Interesse haben und/oder Fachkenntnisse mitbringen. Wir sind sehr darauf bedacht, dass wir bei den Sitzungen stets mit einem tragfähigen Ergebnis aus der Diskussion kommen und unser Zeitlimit von zwei Stunden einhalten.

Hier einige Themen, die derzeit, teils mit großer Unterstützung der Projekt AG, vorangetrieben werden:

Wir haben begonnen, uns intensiv mit der Einwerbung von Fördermitteln zu befassen. Eine Vielzahl von Fördertöpfen mit unterschiedlichen Fördervoraussetzungen macht das Thema zu einer echten Herausforderung. Aber es lohnt sich. Für 2019 und 2020 haben wir bereits Zusagen in erheblichem Umfang erhalten.

Zeitlich verzögert ist unser Projekt der Neugestaltung unserer Website, allerdings sind wir auf dem richtigen Weg. Wir hoffen, im Frühjahr online gehen zu können.

Das Thema Kindeswohl liegt uns sehr am Herzen. Was zunächst einfach klingt, hat doch größere Implikationen und ist ein umfangreicheres Projekt. Schon bisher werden alle Übungsleiter über das Thema informiert. Aber wir wollen uns weiter entwickeln und hier die neuesten Erkenntnisse und Konzepte umsetzen.

Die Datenverarbeitung ist durch eine Umstellung auf Cloud-Computing endlich ausfallsicher geworden. In die IT-Infrastruktur soll in diesem Jahr investiert werden, da die Hardware doch in die Jahre gekommen ist.

Die Finanzbuchhaltung wird ab 2020 vollständig über die bereits bestehende Vereinssoftware proWinner abgebildet werden. Hier heißt die Maxime Vereinheitlichung der Systeme.

## **Vereinsübergreifende Veranstaltungen in der Planung**

Wir überlegen gemeinsam mit der Projekt AG sehr intensiv, welche abteilungsübergreifenden Veranstaltungen und Aktivitäten für unsere Mitglieder und für die Hofheimer Bürger zukünftig attraktiv sind. Beispielsweise werden wir uns noch aktiver an den Ferienspielen der Stadt Hofheim beteiligen, und wir denken über die Ausrichtung eines Sommerfestes nach.

Der Verein feiert außerdem in diesem Jahr sein 160jähriges Bestehen. Derzeit sind wir in der Überlegung, ob und gegebenenfalls wie wir dies feiern wollen. Die Würfel sind jedoch noch nicht gefallen.

Im November haben wir eine Ehrungsveranstaltung für verdiente Mitglieder und Jubilare mit 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jähriger Vereinsmitgliedschaft durchgeführt, die im feierlichen Rahmen in der TV-Halle sehr viel Anklang und Beachtung fand. Dies wollen wir fortsetzen.



Unsere Jahreshauptversammlung des Hauptvereins fand am 14. Juni 2019 in der TV Halle statt. Der Termin für 2020 ist Freitag, der 19. Juni um 19 Uhr.

Auch sportlich probieren wir neue Veranstaltungsformate aus: Erstmals bringt das Team um Liesa Heidl den Ostfriesensport Boßeln nach Hofheim. Noch besteht die Möglichkeit sich für den 29.02.2020 als Team oder Einzelstarter anzumelden. Der Start und ein gemütliches, kulinarisches Ende sind auf dem Birkenhof in Hofheim geplant.

Anmeldungen sind erbeten unter: [bosseln@tv1860hofheim.de](mailto:bosseln@tv1860hofheim.de)

### **Wir haben einiges in 2019 erreicht, aber es gibt noch viel zu tun**

Wir denken, dass der Verein im Jahr 2019 einige Schritte in die richtige Richtung gemacht hat, aber es gibt noch viel zu tun. Das bisher Erreichte ist nur durch den zumeist unentgeltlichen Einsatz vieler Personen unserer Vereinsgemeinschaft möglich – insbesondere in den Abteilungen aber auch im Hauptverein. Dieses Engagement ist in der heutigen Zeit der fast unbegrenzten Freizeitmöglichkeiten wahrlich nicht selbstverständlich, und dafür möchten wir uns bei allen „Aktivisten“ des Vereins herzlich bedanken.

Gleichzeitig möchten wir diejenigen Mitglieder, die potenziell Interesse und Spaß daran haben könnten bei der Vereinsarbeit mitzuwirken, gerne dazu auffordern, sich zu melden und dann aktiv einzubringen.

Ein frohes neues Jahr 2020!

Mit sportlichen Grüßen,

Peter Sander und Michael Schwerdtfeger  
(Vorstandsvorsitzende TV 1860 Hofheim)